

MODUL 1

Realität und Fiktion: Was ist das?



Einführung

Medienkonvergenz und technische Weiterentwicklungen von Internet, mobilen Endgeräten und Zusatzdiensten auch im Fernsbereich (*Second Screen*) tragen zu einer Vielzahl von Partizipationsmöglichkeiten an Informationsbereitstellung und Verbreitung bei. Die tägliche Kommunikationspraxis verändert sich und damit die Grundlagen zur Konstruktion von Wirklichkeit, von Normen und Werten einer Gesellschaft.

60 % der älteren Kinder und Jugendlichen sehen täglich fern, im Durchschnitt ca. 102 Minuten.¹⁴ Gerade im meistgesehenen Sender RTL werden die Zuschauer_innen mit dem Trend der Vermengung von Realität und Fiktion in sogenannten Scripted-Reality-Formaten konfrontiert. 87 % der Jugendlichen nutzen täglich das Handy, 81 % das Internet zur Unterhaltung, Information und Kommunikation.¹⁵ Hier sind Realität und Fiktion nicht immer auf Anhieb zu unterscheiden, etwa bei den Identitäten in Sozialen Netzwerken oder der Glaubwürdigkeit von Informationen. Die zunehmende Vermischung von virtueller und realer Welt erfordert die Fähigkeit, Medienangebote in Bezug auf Realität und Fiktion im Sinne von möglichen Täuschungen und Manipulationen kritisch zu hinterfragen. Daher müssen die Schüler_innen für das Thema und seine Bedeutung sensibilisiert werden.

¹⁴ vgl. MPFS 2014, S. 20

¹⁵ vgl. MPFS 2014, S. 11

Ziel

Das Modul 1 bietet eine Einführung in die Thematik. Begrifflichkeiten sollen geklärt und unterschieden werden. Die Relevanz des Themas für den eigenen alltäglichen Medienumgang der Schüler_innen – insbesondere in Bezug auf Fernsehen und Internet – wird erarbeitet und kritisch reflektiert.

Zeitbedarf

Der Zeitbedarf beläuft sich auf ca. 90 Minuten.

Unterrichtseinheiten des Moduls

- | | | |
|------|-----------|---|
| UE1a | ⌚ 30 Min. | Begriffsklärung <i>Realität und Fiktion</i> |
| UE1b | ⌚ 60 Min. | Vertiefende Recherche <i>Realität und Fiktion</i> im Medienalltag |

.....
insges. ⌚ 90 Min.

✍ Aufgabe	Klärung der Begriffe <i>Realität</i> und <i>Fiktion</i> sowie gängiger Synonyme
💡 Lernziel	Unterscheidung der Begriffe sowie Erkennen von medialen Einflüssen bei der Konstruktion von <i>Realität</i> und <i>Fiktion</i>
➔ Ablauf	<p>Im Unterrichtsgespräch wird in die Thematik eingeführt. Von besonderer Bedeutung sind die medialen Erfahrungen der Schüler_innen. <i>Exemplarische kann es um folgende Fragestellungen gehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ...→ Was versteht man unter <i>Realität</i> und <i>Fiktion</i> ...→ Wo begegnet uns diese Unterscheidung? ...→ Welche ähnlichen und verwandten Worte gibt es? ...→ Welche Rolle spielen Medien bei unserer Wahrnehmung von dem, was real oder fiktiv erscheint? <p>Zur Veranschaulichung der Thematik können Medienbeispiele aus der Lebenswelt der Jugendlichen gezeigt werden (siehe Unterstützende Materialien). Die Ergebnisse des Unterrichtsgesprächs sollten dokumentiert werden. Hierfür können Tafel / Whiteboard / Flipchart genutzt werden. Als Dokumentationsmethode wird die Erstellung einer Mindmap vorgeschlagen, die die Begriffe untergliedert und mögliche Fragestellungen der Schüler_innen festhält. Im weiteren Verlauf kann darauf zur Klärung zurückgegriffen werden.</p>
📄 Hinweise	<p>In der Diskussion werden wahrscheinlich verschiedene Aspekte von <i>Fiktion</i> und <i>Realität</i> genannt werden. Das Materialblatt_REALITÄT_UND_FIKTION_01 enthält einige dieser Aspekte, die von der Lehrkraft aufgegriffen werden können, um medienspezifische Perspektiven in die Diskussion einzubringen. Das Materialblatt kann den Schüler_innen auch zur Unterstützung an die Hand gegeben werden.</p> <p>Eine spielerische Bezugnahme auf den Schulalltag kann das Verständnis für die Bedeutung der Begriffe in der eigenen Lebenswelt erleichtern, z.B. <i>Realität</i> ist für die meisten Schüler_innen der tägliche Gang in die Schule. In jedem Fach immer die Note 1 zu bekommen, bleibt höchstwahrscheinlich für alle eine <i>Fiktion</i>.</p> <p>Die für das Unterrichtsgespräch veranschlagte Zeit scheint auf den ersten Blick sehr lang. Jedoch dient die Begriffsklärung als Grundlage für alle folgenden Einheiten und Module und sollte aus diesem Grunde ausführlich gestaltet werden.</p> <p>Zur Ergebnisdokumentation können webbasierte kollaborative Lernformen eingesetzt werden, z.B. Mindmaps oder Wortwolken. Weitere Informationen</p>

finden sich im **Werkzeugkasten kollaboratives Lernen im Internet** (Modul Gedanken strukturieren mit Mindmaps und Wortwolken) sowie im **Werkzeugkasten Lernen & Lehren mit Apps**.



Materialien

- ...⇨ **Materialblatt_REALITÄT_UND_FIKTION_o1**
- ...⇨ Im Falle der Nutzung eines Online-Tools: **Werkzeugkasten kollaboratives Lernen im Internet** sowie **Werkzeugkasten Lernen & Lehren mit Apps**
- ...⇨ **Tafel / Whiteboard / Flipchart, Papier**



Aufgabe

Spezifische mediale Aspekte von Realität und Fiktion sammeln und ordnen



Lernziel

Einübung der Begriffe und Einordnung in den persönlichen Medienalltag

→ **Ablauf**

Nach der abstrakten Begriffsklärung soll das Erarbeitete durch Recherche mit weiteren Inhalten und mit Beispielen unterfüttert werden.

Ziel der Recherche ist es, sowohl ein historisch weiter zurückliegendes als auch ein breites aktuelles Spektrum der Möglichkeiten der Relevanz von *Realität* und *Fiktion*, *Wirklichkeit* und *Inszenierung* und *Sein* und *Schein* aufzumachen.

Exemplarische Fragestellungen/Unterrichtsanregungen:

- Wo überall stellt sich die Frage nach *Realität* und *Fiktion*, nach *Wirklichkeit* und *Inszenierung* und *Sein* und *Schein*?
- Wo wird Realität verändert und wo unverändert abgebildet?
- Inwiefern war das früher einmal anders als heute?

Je nach Leistungsvermögen der Klasse wird die Recherche auf Medienformen konkretisiert:

- Fernsehen
- Kunst (optional)
- Kino (optional)
- Internet
- Fotografie (optional)

Hierbei können folgende Mittel angewandt werden:

Stationenlernen

Die o.g. Bereiche werden als einzelne Stationen vorbereitet, die jede_r Schüler_in durchläuft. Dazu werden diese in Gruppen eingeteilt. An jeder Station werden je ein Beispiel und verschiedene Recherchemittel zur Verfügung gestellt (je nach Vorhandensein in der Schule z.B. Fachliteratur, Zeitschriften, Zeitungsartikel, Zugang zum Internet). Ziel der Recherche ist es, weitere Beispiele zu finden und einzuordnen. Anschließend werden die Ergebnisse in der Klasse vorgestellt und verglichen.

Das **Arbeitsblatt_REALITÄT_UND_FIKTION_o2** unterstützt die Schüler_innen bei der Dokumentation.

Kleingruppenarbeit

Die Klasse wird in bis zu fünf Gruppen eingeteilt, die jeweils einen Themenbereich bearbeiten. Hierfür stellt die Lehrkraft Recherchemittel zur Verfügung. Die Ergebnisse werden in geeigneter Form präsentiert.

Bei der Ergebnispräsentation und Diskussion in der Klasse kann die Ansprache der folgenden Aspekte sinnvoll sein:

- ⇨ Bekanntheitsgrad des Beispiels
- ⇨ mögliche Parallelen zu anderen Beispielen aus anderen Themenbereichen
- ⇨ mögliches Ziel der Fiktion
- ⇨ mögliche Aspekte des Erkennens einer Inszenierung
- ⇨ Wie verhält sich das Gefundene zur »richtigen« Wirklichkeit?

Zum Abschluss können in einer Wertediskussion die folgenden Fragen erörtert werden:

- ⇨ Können die gefundenen Beispiele Einfluss auf das Zusammenleben in der Gesellschaft haben? Welchen?
- ⇨ Verändert sich eine Gesellschaft durch eine wachsende Anzahl von Möglichkeiten Realität und Fiktion zu vermischen? Und wie kann man damit umgehen?



Hinweise

Das **Materialblatt_REALITÄT_UND_FIKTION_03** unterstützt die Lehrkräfte bei der Vorbereitung der Stationen und/oder der Kleingruppenarbeit. Die Suchwege, wesentliche Stichworte und ggf. auch entstehende Fragen werden notiert. Die Fundstellen sollen für eine spätere Ergebnispräsentation im Plenum bereitgehalten werden. Die Schüler_innen werden dazu angehalten, eine Tabelle auszufüllen (**Arbeitsblatt_REALITÄT_UND_FIKTION_02**) oder eine eigene Präsentation (z.B. ein Plakat oder eine Mindmap) zu erstellen.

Die einzelnen Ergebnisse können (wenn in UE1-a erstellt) in der Mindmap bzw. dem entstandenen Tafelbild ergänzt werden. So entsteht eine Übersicht, die auch für die Durchführung der folgenden Module von Vorteil sein kann.



Materialien

- ⇨ **Arbeitsblatt_REALITÄT_UND_FIKTION_02**
- ⇨ **Materialblatt_REALITÄT_UND_FIKTION_03**
- ⇨ Recherchemedien und (optional) Präsentationsmedien